

Wissmann: Guten Jahresauftakt nicht überbewerten

Im Januar 2018 wurden in Deutschland 269 400 Pkw neu zugelassen. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat von zwölf Prozent. Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), warnt davor, den Jahresstart zu hoch zu bewerten. „Im gesamten Jahresverlauf ist der Januar in der Regel der Monat mit den wenigsten Neuzulassungen. Wir rechnen nicht damit, dass sich dieses hohe Tempo fortsetzt.“

Der Absatz von Diesel-Pkw ist weiter rückläufig. Im Januar lag der Dieselanteil bei etwa 33 Prozent und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von rund 45 Prozent. Der Auftragseingang aus dem Inland lag im Januar deutlich über dem Vorjahresniveau. Inländische Kunden bestellten neun Prozent mehr Pkw als vor einem Jahr. Die Dynamik beim deutlich volumenstärkeren Auslandsgeschäft fiel etwas verhaltener aus: Aus dem Ausland gingen vier Prozent mehr Aufträge ein.

Die deutschen Pkw-Hersteller haben zum Jahresauftakt 458 700 Pkw produziert und ihre Fertigung damit im Vergleich zum Vorjahresmonat stabil gehalten. Ähnlich lief es im Exportgeschäft: Im Januar wurden mit 353 700 Einheiten gut ein Prozent mehr fabrikneue Pkw an Kunden in aller Welt ausgeliefert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: